



Pressemitteilung

Nr. 88/2007 – 29.11. 2007

Achtung Redaktionen: Wir bitten um Vorankündigung!

Die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk München sinkt auf 4,7 Prozent

Arbeitsmarkt regional - November 2007

Im November ist die Arbeitslosenquote im Agenturbezirk München erneut gesunken und liegt nun bei 4,7 Prozent. Aufgeteilt nach den Bereichen des Agenturbezirks München stellt sich die Situation wie folgt dar:

Bereich / Geschäftsstelle	Arbeitslose	Arbeitslosenquote	Veränderung zum Vorjahr		Arbeitslose nach Rechtskreisen	
			absolut	in %	SGB III	SGB II
Agenturbezirk München	54.977	4,7	-10.925	-16,6	22.580	32.397
München, Landeshauptstadt	40.639	5,7	-7.318	-15,3	14.610	26.029
Landkreis Dachau	2.163	2,9	-879	-28,9	1.221	942
Landkreis Ebersberg	1.861	2,9	-559	-23,1	1.037	824
Landkreis Fürstentumbruck	3.714	3,5	-733	-16,5	2.099	1.615
Landkreis München	4.848	3,1	-931	-16,1	2.720	2.128
Landkreis Starnberg	1.752	3,0	-505	-22,4	893	859

Die Dynamik des Arbeitsmarktes ist nach wie vor gekennzeichnet durch eine hohe Fluktuation bei den Zu- und Abgängen in bzw. aus der Arbeitslosigkeit. Im November meldeten sich 11.487 Personen neu oder erneut arbeitslos, dies sind 445 oder 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig nahmen 12.720 Personen eine Erwerbstätigkeit auf, das waren 361 oder 3 Prozent mehr als im vergangenen Jahr.

Von der Agentur für Arbeit wurden 22.580 Bewerber und Bewerberinnen (879 weniger als im Vormonat) betreut, in den Arbeitsgemeinschaften nach dem

Sozialgesetzbuch II (SGB II) für Beschäftigung (ARGE) liegt die Zahl bei 32.397 (329 weniger als im Vormonat) Personen.

Weiterhin hoher Fachkräftebedarf

Im November 2007 setzte die positive Konjunktorentwicklung ihre Wirkung auf den Arbeitsmarkt weiter fort. Waren im Oktober noch 56.185 Personen arbeitslos gemeldet, so reduzierte sich die Zahl im November auf 54.977 Personen. Das sind 16,6 Prozent weniger Erwerbslose als im Vorjahresmonat und 2,1 Prozent weniger als im Oktober 2007.

Auch die Zahl der Langzeitarbeitslosen hat sich in diesem Monat reduziert. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Zahl um 29,2 Prozent auf 19.452 Personen. Die Entwicklung bei den älteren Arbeitslosen über 55 Jahre ist ähnlich, die Quote verminderte sich um 25,6 Prozent.

Zur aktuellen Entwicklung dieser Zahlen meint Hans Werner Walzel, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit München: „Auch in einer wirtschaftlich starken Region wie München sind Fachkräfte inzwischen schwer zu finden. Gebraucht werden vor allem Ingenieure, Metallbauer, Elektriker und kaufmännisches Personal. Viele Firmen sind bei der Einstellung von qualifiziertem Personal zunehmend bereit, Abstriche in Kauf zu nehmen. Besonders erfreulich ist, dass auch Ältere verstärkt Chancen erhalten. Diese Entwicklung ist mit aller Kraft zu fördern.“

Der Stellenmarkt

Im November war ein leichter saisonbedingter Rückgang der Stellenangebote zu verzeichnen. Insgesamt gab es im Bezirk der Agentur für Arbeit München 14.357 registrierte Stellenangebote. Gegenüber dem Vorjahresmonat waren es 509 Stellen mehr, im Vergleich zum Vormonat allerdings 6 Prozent (902 Stellen) weniger.

Einen unverändert starken Motor beim Beschäftigungszuwachs stellen die Zeitarbeitsfirmen dar. Mehr als ein Viertel aller Stellenangebote entfällt allein auf diese Branche.